



Bernemer 113 Jahre Blättche

Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler

„MOENUS 1911“ e.V.

Mitglied im BDPH

www.moenus1911.de

VEREINS-MITTEILUNGEN (Auslieferung am 29. Aug. 2024)

September 2024

Veranstaltungen

Seite 4 + 5: „Der Gummiwahn“

4.900 MOENUS Treffen

Im Herbst geht es heiß her beim VFB „MOENUS 1911“ Am ersten Tauschtag im Monat September lockt die 3. Vereinsauktion. Am 5. Okt. findet wieder mit der ARGE INFLA ein Vortragsnachmittag statt. Am 20. Okt. ist unser 179. MAIN-Großtauschtag und am 25. November 2024 haben wir ein besonderes Jubiläum. Wir treffen uns an diesem Tag zum 4.900 Vereinstreff in 113 Jahren.

Am Montag, dem 28. Mai 2018 feierten wir unseren 4.750 MOENUS Zusammenkunft und sechs Jahre später kommen wir am Montag, dem 25. November 2024 zu unserem 4.900 MOENUS Treffen zusammen. Natürlich wollen wir dieses Vereinsjubiläum gebührend feiern. Deshalb sollten wir dieses MOENUS-Datum schon fest in unsere Kalender ankreuzen.

**- MOENUS FEIERT -
25. November 2024
4.900 Tauschtag
in Frankfurt/Main**

Und unsere 5.000 MOENUS Zusammenkunft ist an unserem 187. GTT am 22. Oktober 2028.

Jetzt bis zum 25. November 2024 ist noch eine lange Zeit und deshalb gibt es noch schöne Veranstaltungen bei MOENUS. Beginnen werden wir den September mit unserer 4. Vereinsauktion am 9.9.2024. Ursprünglich war die Auktion für den 23.9.24 geplant, aber wir

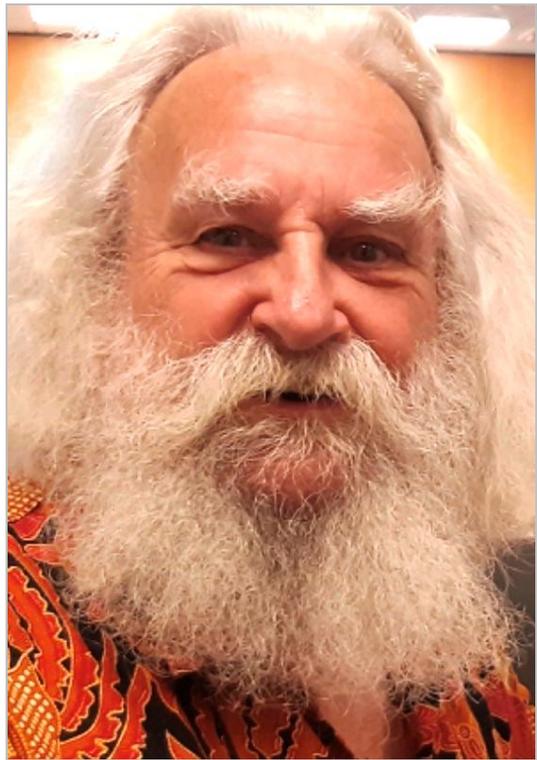


mussten aus wichtigen Gründen die Auktion um vierzehn Tagen vorverlegen. Den genauen Auktions-Ablaufplan mit Kontaktadresse von Winfried Weil, den Verantwortlichen der Auktion, ersehen sie im Kasten auf Seite 3 rechts unten. Bei Sfr. Weil und Sfr. Schießer

Fortsetzung auf Seite 3

Das „Bernemer Blättche“ erscheint als MOENUS-Mitgliederzeitung im Januar, Mai & September eines jeden Jahres.
Anschrift: 1. Vors. Bodo von Kutzleben, Karl-Lachmann-Str. 5, 60435 Frankfurt/M., Tel.: 069-531316 ❖ Auflage 200 - Eigendruck
2. Vors. Winfried Weil, Tel. 06109-32185 ❖ Kasse Kurt Baumgärtel Tel.: 069-562563 ❖ IBAN DE16 5005 0201 0200 7373 76

Liebe Philateliefreunde, liebe Vereinsmitglieder!



Ich hatte neulich einen Besucher zu Hause, der sich für einige postfrische Briefmarken interessierte. Die er benötigte, konnte ich ihm zeigen. Er war davon sehr angetan und er begann sofort die einzelnen Briefmarken zu begutachten. Er war nicht an den Marken-Vorderseiten interessiert, sondern ausschließlich an den Marken-Rückseiten und an dem Gummi. Jeder Gummi wurde sieben bis zehnmal untersucht. Mit der Lupe, gegen das Tageslicht gehalten, nochmals mit der Lupe untersucht, mit dem Finger wurde an der Zähnung herum gefahren, ob da noch was ist und ich wurde mehrmals gefragt, ist das auch eine postfrische Marke. „Ja, das ist eine einwandfreie postfrische Briefmarke“.

Und als wir uns beim Preis einig waren, wurde tatsächlich noch mal mehrmals jede Marke, sprich die Gummirückseite, in Augenschein genommen. Als wenn sich zwischen seiner ersten Prüfung und der zweiten Prüfung irgendetwas geändert hätte. Ich habe den Verkauf von einigen postfrischen Marken heil überstanden. Danach kam ich auf eine „tolle Idee“:

„Wenn die Gummirückseite von Briefmarken überaus wichtig und interessant ist, warum zeigen wir unsere Briefmarken nicht mit der Gummirückseite“. Auf den Seite 4 und 5 machen wir heute in diesen Mitteilungen mal den Versuch, die Marken nur von der Gummiseite her zu zeigen. Bitte schreiben Sie uns, ob Ihnen das gefallen hat, oder nicht! Wir freuen uns auf ihre Meinungen.

Noch was wichtiges: Die für den 23. September geplante Vereinsauktion haben wir zwei Wochen vorverlegt und zwar auf den 9.9.2024, bitte das zu beachten.

Wir freuen uns auf Ihrem Besuch bei MOENUS 1911 und wir wünschen Ihnen alles Gute,

das meint Ihr und Euer 

❖ **Wichtige Mitteilung** ❖
Diese Vereins-Nachrichten finden Sie auch in Farbe im Internet unter:
www.moenus1911.de
und dort bei: **Unser Verein**

MOENUS-Tag ❖ Das besondere Tauscherlebnis ❖
MOENUS-Tag am zweiten + vierten Montag im Monat von 15:30 – 19 Uhr im
Bürgerhaus SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Str. 2, Frankfurt / Preungesheim

Fortsetzung von Seite 1 – „4.900 MOENUS Treffen“

können sie alles über die Auktion und die Einlieferungs-Bedingungen erfahren. Oder einfach bei Winfried Weil anrufen. Er hilft ihnen in allen Fragen zur Auktion weiter.



**Montag, 9. 9. 2024
VEREINS-AUKTION**

Und diesmal wieder am Samstag, dem 5. Oktober 2024 veranstalten wir wieder einen Vortragsnachmittag als Gemeinschafts-Veranstaltung mit Tauschgelegenheit mit der INFLA Regionalgruppe Frankfurt am Main, der ARGE INFLA Berlin unter Leitung von Herrn Tadeus Ras, der 1. Vorsitzende der INFLA Regionalgruppe Frankfurt. Frau Ras sorgt auch wieder dort für das leibliche Wohl.



**Samstag, 5. 10. 2024
VORTRAGS-
Nachmittag**

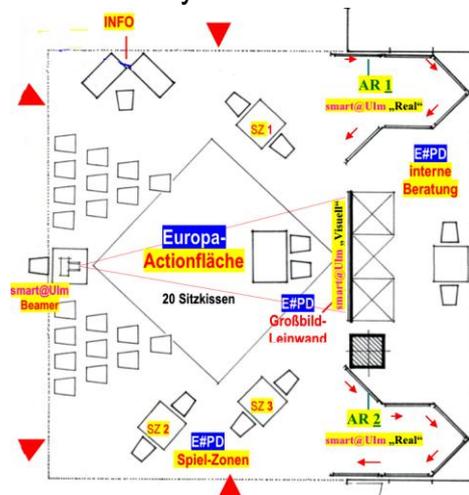
Gut zwei Wochen später, am Sonntag dem 20. Oktober 2024, startet der 179. MAIN-Großtauschtag hier im Haus Ronneburg. Alle Mitglieder und Mitgliederinnen haben hier „Freien Eintritt“. Und auch hier ist für das leibliche Wohl mit belegten Brötchen, Kuchen und Kaffee gesorgt. Kuchenspenden nehmen wir gerne auch an. Das hilft der Vereinskasse und auch bei unseren Veranstaltungen für Sie und uns alle. Nähere Informationen über den 179. MAIN-Großtauschtag finden sie auch auf

auf Seite 7 + 8 dieser Vereinsmitteilungen.



**Sonntag, 20. 10. 2024
GROßTAUSCHTAG**

Einige wenige Tage nach unserem 179. GTT findet die Briefmarken-Börse ULM vom 24. – 26. Okt. 2024 statt. Die Briefmarken-Jugend Süd-West und Bayern ist dort unter dem Motto:



„Euro#Phila-Days“ in Halle 2 anzutreffen.

Vereinsauktion am 9. 9. 2024

Ablauf der Auktion:

Einlieferung: 14.00 – 15.00 Uhr
Besichtigung der Lose: 15.00 – 16.00 Uhr
Auktion: ab 16.00 Uhr

Alle Lose müssen gekennzeichnet sein mit:
Los-Nummer, kurzer Inhaltsbeschreibung u.

Ausrufpreis.

Gebote bis 50.- € -1.- € , ab 50.- € -2.- € , ab 100.- € -5.- € steigend.

Der Verkäufer zahlt 5% der Verkaufsumme (wird bei der Abrechnung direkt abgezogen).

Begrenzung der Lose auf 30 pro Einlieferer.

Es wird ein Abschlag von 10% auf den Ausrufpreis akzeptiert.

Nach der Versteigerung werden die verkauften Lose sofort abgerechnet und sind zu bezahlen.

Vorab Anmeldung der Lose bei W. Weil,
Tel. 06109 - 32185

Teilnahmebedingungen mit Terminübersicht „Vereinsauktion“

Der Gummiwahn

Wir sind nicht verrückt geworden, aber wir wollen hier mal „ihre“ Briefmarken von der Rückseite zeigen!



**Marienkirche
& Wuppertal
Bundesrepublik**



**Posthorn
Bundesrepublik**

**Exportmesse
Alliierte -
Besetzung**



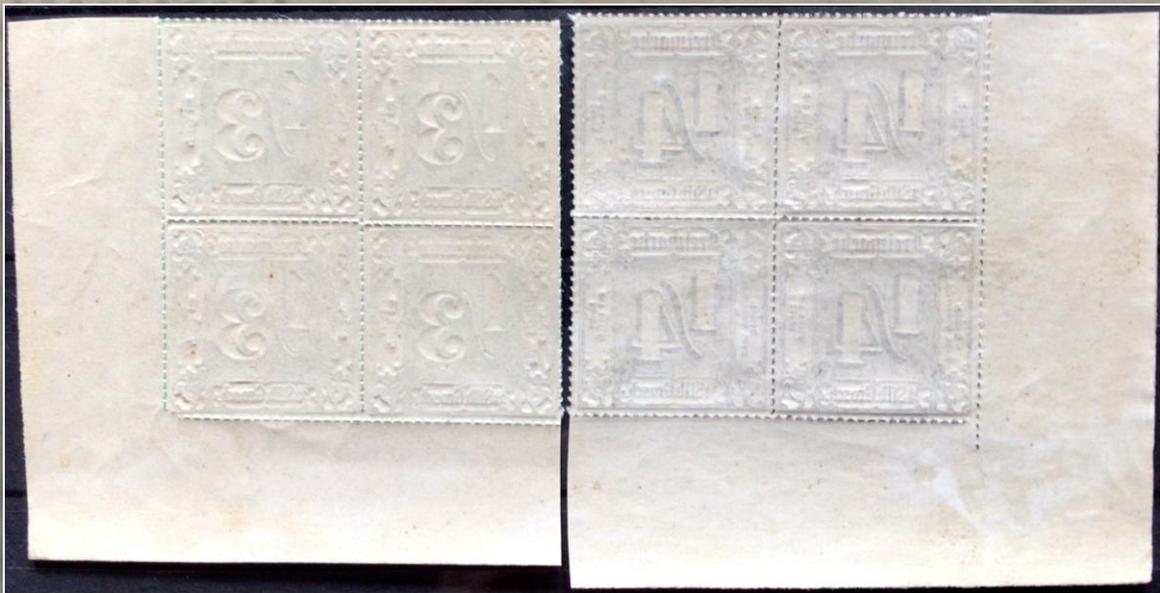
Der Gummiwahn

So würde es aussehen, wenn nur noch der Gummi wichtiger ist als die Briefmarke selbst! „Nicht Verrückt“



**Beethovenblock
Bundesrepublik**

**Wohlfahrtsmarken
Berlin**



**Thurn und Taxis
Altdeutschland**



BEI ANDEREN GELESEN Aus Briefmarken Spiegel BMS - Nr. 8 vom August 2024 von Seite 7

Deutschland-Spiegel



Zur Ehren Goethes

Genkganzsache und Sonderstempel Vor 275 Jahren wurde der Dichter in Frankfurt am Main geboren.

Gleich mehrere Ganzsachen und zwei Stempel erscheinen im Monat August 2024 zur Ehren von Johann Wolfgang von Goethe. Der Anlass für diese Würdigung ist der 275. Geburtstag eines der ohne Zweifel einflussreichsten deutschen Dichter. Wohl kein anderer schuf hierzulande ein so breit gefächertes Lebenswerk, bestehend aus Lyrik, Dramen und Romanen. Hinzu kommen eine Reihe von literaturtheoretischen und naturwissenschaftlichen Schriften.

Geboren in Frankfurt/Main

Vor 275 Jahren, am 28. August 1749, in Frankfurt am Main geboren, wandte sich Johann Wolfgang von Goethe nach einem Studium der Rechtswissenschaften eher den literarischen und künstlerischen Themen zu. Während seiner Zeit in Weimar ab 1791 entwickelte Goethe das Hoftheater zu einer vorbildlichen Bühnenkunst. Die Bekanntschaft mit Friedrich Schiller führte zu einer der wohl fruchtbarsten Verbindungen in der deutschen Literaturgeschichte.

Zu den bedeutendsten Werken des Dichters zählen „Die Leiden des jungen Werther“ (1774), „Der Erlkönig“ (1782), „Der Zauberlehrling“ (1797), „Faust. Eine Tragödie“ (1808) und „Faust. Der Tragödie zweiter Teil“ (1831). Vielen unserer Leserinnen und Leser dürften

einige oder alle hier genannten Werke aus ihrer Schulzeit bekannt sein. Das eine oder andere Zitat daraus hat zudem Eingang in unseren Sprachgebrauch gefunden. Johann Wolfgang von Goethe starb am 22. März 1832 in Weimar, ist aber durch sein beeindruckendes Werk weiterhin präsent.

Gedenganzsache

Zur Würdigung Johann Wolfgang von Goethes gibt die Deutsche Post anlässlich seines 275. Geburtstags die oben auf dieser BMS-Seite abgebildete Gedenganzsache heraus. Für die Gestaltung und Produktion war einmal mehr die Deutsche Philatelie Service GmbH (DPS) in Wermisdorf zuständig. Produziert wurde der Umschlag im Format 162 mal 114 Millimeter im mehrfarbigen Offsetdruck auf ungestrichenem Sonderganzsachenpapier.

Schiller-Briefmarke

Als Wertstempel dient die 55-Cent-Sondermarke „Schillerjahr“ (MiNr. 2461) vom 12. Mai 2005, ergänzt durch eine 30-Cent-Automatenmarke „Briefe schreiben“ (MiNr. ATM 8). Wer sich nun fragt, warum die Post auf einer Gedenganzsache zum 275. Geburtstag Goethes eine Sondermarke Schillers verwendet, erhält die Antwort nach einem Blick in den Michel-Katalog.

Diese Gedenganzsache erscheint am 1. August 2024 anlässlich des 275. Geburtstags von Johann Wolfgang von Goethe. Den „Erstverwendungsstempel 53113 Bonn“ hat bei dieser Abbildung unser Layouter aufmontiert.

Demnach gibt es keine Goethe-Marke der Deutschen Post, die sich vom Frankaturwert her für den Wertstempel geeignet hätte. Die Ausgabe zum 250. Geburtstag vom 12. August 1999 (MiNr. 2073) erschien vor Einführung des Euro, die „Faust II“-Marke vom 11. März 2004 (MiNr. 2392) ist mit 100 Cent zu teuer. Gleiches gilt für das Goethe-Gemälde auf einer Sondermarke vom 7. Juni 2018 (MiNr. 3393 und 3397) zu 145 Cent.

Also behalf man sich mit der erwähnten 55-Cent-Schiller-Marke und einem ATM-Ergänzungswert. Goethe und Schiller hätten sicher gegen diese „Gemeinschafts-Ausgabe“ nichts einzuwenden gehabt. Der Schmuckdruck auf der linken Seite des Umschlags zeigt Fotos vom Goethe-Denkmal und dem Goethehaus in Frankfurt am Main sowie ein Zitat des Dichters.

Erstverwendungsstempel

Diese Gedenganzsache erscheint mit Erstverwendungstag 1. August 2024 und ist beim Sammlerservice in Weiden (Tel.

0961 / 3818 3818) zum Stückpreis von 1,20 Euro erhältlich. Die Produktnummer lautet 152200492 für postfrische Exemplare. Außerdem ist dieses Stück dort zum gleichen Preis mit dem auf dem Bild links gezeigten „Erstverwendungsstempel Bonn“ erhältlich; die Produktnummer dafür lautet 000492EW5. Die Stempelung damit erfolgt bei den Sonderstempelstellen Weiden und Berlin. Abonnenten erhalten diese Sonderganzsache wie gehabt automatisch zugesandt.



Goethe und Gotha

Während die Gedenganzsache der Deutschen Post sowie der zugehörige Erstverwendungsstempel bereits am 1. August 2024 erscheinen, hat der Briefmarken-Sammler-Verein Gotha 90 einen Sonderstempel direkt für den 275. Geburtstag am 28. August 2024 organisiert. Außerdem gibt man zwei Ganzsachen mit „Briefmarke Individuell“ heraus. Weitere Informationen darüber finden Sie auf Seite 76 in der Rubrik „Im Blickpunkt“ in dieser Ausgabe Ihres BRIEFMARKEN SPIEGEL. hku



Messebeleg der Deutschen Post von den Collectors' Days Bratislava am 7. Juni 2024.

DIES & DAS ❖ Kleine Meldungen ❖

MOENUS Jahresbeitrag 2024

Wer seinen Beitrag für 2024 noch nicht überweisen hat, (Vollmitglieder 42,00 €, Fördermitglieder 21,00 €), hier sind unsere MOENUS - Kontodaten:

Kontoinhaber: **VFB MOENUS 1911 e.V.**
 Bankverbindung: **Frankfurter Sparkasse von 1822**
 IBAN: **DE16 5005 0201 0200 7373 76**

Wer seinen Vereins-Beitrag per Bankeinzug erledigen möchte, setze sich bitte mit unserem Kassierer, Sfr. Kurt Baumgärtel, Frankfurt/M., Tel.: 069-562563 in Verbindung.

Tausch-Termin aus unserer Umgebung

Am Sonntag, dem **27. Oktober 2024** findet der 109. Großtauschtag in der Stadthalle von Hofheim/Ts., Chinonplatz 4, von 9.00 - 15.00 Uhr statt. Näheres erfahren Sie bei Sf. Heinz Wilke, Tel.: 0170/5882106.

❖ 2. und 4. Montag ❖ „MOENUS-TAG“ ❖

Die aktuellen Termine zum MOENUS-Tag 2024/25

Unser Briefmarkentreff, kurz „MOENUS-Tag“ genannt, findet immer am **zweiten** und am **vierten** Montag im Monat von **15:30 - 19 Uhr** im **Bürgerhaus SAALBAU Ronneburg**, 60435 Frankfurt am Main, Gelnhäuser Str. 2, statt.

Die letzten Termine in **2024** sind: **09. September** mit **3. „Vereinsauktion“** (Der Auktions-Termin wurde vom 23.9. auf den 9.9. VORVERLEGT!) + **23. September, 14. + 28. Oktober, 11. + 25. November (4.900 MOENUS-Tauschtag mit kleiner Feier), 09. + 23. Dezember 2024.** Die ersten Termine in **2025** sind: **13. mit Flohmarkt + 27. Januar 2025**

Eine **Gemeinschaftsveranstaltung mit Vorträge** der ARGE INFLA findet am Samstag dem **05. Oktober 2024** von **14.00 -16:30 Uhr** im Haus Ronneburg statt.

Bei allen vorgenannten Veranstaltungen gilt freier Eintritt!

Am Sonntag, dem **20. Oktober 2024** findet der **179. MAIN-Großtauschtag** im **Bürgerhaus SAALBAU Ronneburg**, in 60435 Frankfurt am Main (**8:00 bis 15:00 Uhr**) statt.

Gäste und „Gucker“ sind immer herzlich willkommen

GEBURTSTAGSGRUSS

„Wir wünschen alles Gute
 zum Geburtstag
 und viele
 philatelistische Erfolge
 beim
 schönsten Hobby der Welt“
 VFB „MOENUS 1911“ e.V.



Oktober 2024

- 03.10. Dr. Johannes Engels
- 07.10. Willi Sandvoß
- 12.10. Oliver Aust
- 15.10. Herbert Troup
- 26.10. Lothar Lang
- 26.10. Karl-Heinz Diel
- 31.10. Werner Thiel

November 2024

- 23.11. Wolfgang Fuß
- 28.11. Wolfgang Kiemel



Dezember 2024

- 13.12 Jürgen Ewe
- 25.12. Peter Schauerhammer
- 28.12. Zeynet Stoffers

Januar 2025

- 02.01. Hanno-Dietmar Zepf
- 06.01. Valentin Nicola
- 08.01. Heinz Trautmann
- 22.01. Rolf Caspari
- 22.01. Friedel Rauch
- 31.01. Dieter Bootz



Geschäftspost aus Frankfurt / Main

Im Jahre 1911 und 1913 verschickte die Frankfurter Firma Sondermann & Bansa an die Firma Wesselmann in Zwötzen an der Elster zwei schöne Briefe. Aber schauen wir uns die Poststempel einmal genauer an. Im Jahre 1911 (*Abbildung rechts unten*) wurde der Brief am **11.11.11.** 6-7N abgestempelt. Sozusagen ein schönes „Karnevalsdatum“.

Der andere Brief (*Abbildung rechts oben*) vom gleichen Versender an den gleichen Empfänger ist aus dem Jahre 1913 und hat das Datum vom **11.12.13.** 8-9N auf dem Stempel. Ob sich hier bei diesen beiden Briefen einer was gedacht hat mit diesen Datums oder ob es ein bloßer Zufall ist, wir werden es niemals mehr erfahren. Eine schöne Erinnerung an eine Frankfurter Firma.



VFB „MOENUS 1911“ e.V.

179. Briefmarken & Münzen

❖ **Main-Großtauschtage** ❖

Bürgerhaus „Saalbau Ronneburg“

Gelnhäuser-Straße 2 ❖ 60435 Frankfurt / Main

SONNTAG, 20. Oktober 2024

Geöffnet von 8:00 bis 15:00 Uhr

Kontakt für Tischreservierungen bei: Sfr. Bodo A. von Kutzleben, Tel. 069 - 531316

Einladung